



Ehrendingen, 25. Februar 2018 | KUB

Protokoll

	Teilkirchgemeindeversammlung Ehrendingen-Freienwil
Datum	Sonntag, 25. Februar 2018, 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Ort	Ökumenisches Zentrum, Ehrendingen
Anwesend	Hans Wiprächtiger (KGK-Präsidium) Christian König (Pfarrer) Renate Bolliger König (Pfarrerin) Rosmarie Thalmann Bettina Kuster
Geschäfte	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl des Stimmzählers3. Protokoll der Teilkirchgemeindeversammlung vom 12. März 20174. Jahresberichte der Kirchgemeindegemeinschaft:<ul style="list-style-type: none">- Präsident- Pfarramt5. Jahresbericht der Betriebskommission6. Abnahme der Kollektenkasse 20177. Verschiedenes und Umfrage



1. Begrüssung

Ref. Hans Wiprächtiger

Hans Wiprächtiger begrüsst alle in seiner gewohnt liebenswerten Art.

Es liegen keine Anträge für zusätzliche Traktanden vor.

Die Tagesordnung kann somit genehmigt werden.

Es sind 17 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 9.

Ab Mitte des Traktandums 4 sind nur noch 16 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 9.

2. Wahl des Stimmzählers

Ref. Hans Wiprächtiger

Heinz Erismann wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Teilkirchgemeindeversammlung vom 12. März 2017

Ref. Hans Wiprächtiger

Anregung von Käthi Hitz:

Auf der Homepage der ref. Kirche war das Protokoll der letzten TKGV sehr schwierig zu finden. In Zukunft wird das Protokoll nach der Genehmigung der KGK gut findbar auf der Homepage veröffentlicht, sodass jeder Interessierte sich informieren kann.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und an Bettina Kuster verdankt.

4. Jahresberichte der Kirchgemeindekommission

Ref. Hans Wiprächtiger (KGK-Präsidium)
Christian König (Pfarrer, 90%)
Renate Bolliger König (Pfarrerin, 30%)

Hans Wiprächtiger (Präsident):

Im vergangenen Jahr hat die Kirchgemeindekommission in insgesamt 12 Sitzungen und einer Retraite die laufenden Geschäfte und Projekte beraten und bearbeitet. Anlässlich der Retraite vom 1. und 2. September in Wislikofen behandelten wir folgende Themen:

- Gemeindeaufbau
- kirchliches Leben in unserer Teilkirchgemeinde
- Gottesdienstplan
- Termine 2018
- alternative GD-Zeiten

Mitte Juni mussten wir bereits unser Budget 2018 für das kirchliche Leben, Liegenschaften und Infrastruktur an die Finanzkommission abgeben. An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2017 in Baden wurde unser Budget wie auch das Gesamtbudget der Kirchgemeinde genehmigt.



Rückblick auf Anlässe:

Am 26. Januar fand unser jährliches Mitarbeiteressen statt. 34 Personen haben teilgenommen. Dabei konnten wir wie jedes Jahr unseren ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitern eine Anerkennung für ihre wertvolle Mitarbeit ausdrücken. Gemäss den neuen „Leitlinien für Freiwilligenarbeit“ wurden erstmals die Freiwilligen von verschiedenen ökumenischen Gruppen eingeladen. Dies erfolgt nun wechselseitig jährlich mit der katholischen Seite.

Am 31. Mai fand unsere traditionelle ökumenische Sitzung mit dem katholischen Pfarreirat statt. Alle ökumenischen Anlässe des vergangenen Jahres wurden von katholischer Seite organisiert. Für 2018 sind nun wir wieder an der Reihe. In gewohnt einvernehmlicher Atmosphäre wurden die gemeinsamen Anlässe besprochen.

Der Gemeindegottesdienst vom 22. Oktober wurde mit der KGK gestaltet und durchgeführt.

Für die Durchführung des Behördenessens für die Gesamtkirchgemeinde am 17. November 2017 war unsere KGK an der Reihe. Mit eigenem Kochteam und gelungener Unterhaltung war es ein schöner Abend mit allseitiger Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Mutationen:

Kündigung unserer Jugendarbeiterin Monika Benkler per 31. Juli 2017 mit dem Wunsch nach Veränderung. Dies war auch gleichzeitig das Ende Ihres Ausbildungsvertrages.

Die KGK musste sich nun Überlegungen betreffend weiterem Vorgehen zur Jugendarbeit machen. Ersatz für Monika Benkler oder neues Konzept Pfarramt waren die Fragen. Schliesslich entschieden wir uns für einen Antrag auf ein Ehepaarpfarramt für alle Aufgaben mit einem Pensum von insgesamt 120%, d.h. 90% Christian König und 30% Renate Bolliger König. Die KP beschloss am 29. August 2017 unserem Antrag zuzustimmen und den Wahlvorschlag für Renate Bolliger König zur KGV vom 21. November 2017 zu beantragen. Sie wurde dann auch mit ehrenvollem Resultat gewählt. Die feierliche Amtseinssetzung fand am 4. Februar 2018 statt.

Katechetik:

Kündigung von Jeannine Fischer und Sarah Grau.

Neu ist ab 1. August 2017 Béatrice Eggenschwiler als Katechetin bei uns tätig

Kirchgemeindegemeinschaft:

Leonie Schoch hat Ihren Austritt per Ende August bekanntgegeben, keine ständige Vertretung mehr der Jubla in der KGK. Damit der Informationsaustausch gewährleistet bleibt, halten wir Kontakt über Brian von Moos.

Im Weiteren erklären drei KGK-Mitglieder Ihren Rücktritt per Ende 2018:

Rosmarie Thalman, Bettina Kuster, Hans Wiprächtiger

Somit suchen wir wieder ehrenamtliche Mitglieder, die Interesse und Fähigkeiten für die Leitung der Teilkirchgemeinde und zum Wohle der Gemeinschaft einbringen. Teilnahme an einem Kurs der LK: Wie gewinne ich Mitglieder für KP bzw. KGK

1. Phase: Bericht im Kiak Dezember-Ausgabe und Inserat in der Rundschau

2. Phase: Versand Briefe an Taufeltern, Konfirmandeneltern, Neuzuzüger.

3. Phase: persönliche Kontaktnahmen und Anfragen.

Flyer stehen Ihnen zur Verfügung

Die Wahlen für die neue Amtsperiode 2019-2022 finden am 23. September 2018 statt. Ein Mitglied aus unserer KGK muss als KP-Mitglied gewählt werden.

Sigrstin Elisabeth Wiggerhauser hat per 31. Dezember 2017 gekündigt.

Katrin Wirz und Hildegard Steiner teilen sich die Aufgaben untereinander auf.

Betriebskommission:

Es wurden 100 Glühbirnen aus letzter Produktion für den Kirchenraum gekauft. Nach Aufbrauch in etwa 2-3 Jahren muss ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet werden.

Alle seitlichen Kästen sind mit neuen Scharnieren ausgerüstet worden

Wir haben eine mobile Audio-Anlage angeschafft (Lautsprecher, CD, Bluetooth, Funk-Mikrofon).



Zum Schluss möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen für die angenehme und gute Zusammenarbeit:

- unserem Pfarrehepaar: Christian König und Renate Bolliger König
- Monika Benkler für die Jugendarbeit
- den KGK-Mitgliedern: Rosmarie Thalmann, Bettina Kuster und Leonie Schoch
- den Sigristinnen: Hildegard Steiner, Elisabeth Wiggerhauser und Kathrin Wirz

Renate Bolliger König (Pfarramt)

Ich habe am 1. September 2017 mit einem Pensum von 30% in der Teilkirchgemeinde Ehrendingen-Freienwil angefangen. In der Kirchgemeindeversammlung im November wurde ich gewählt und am 4. Februar von Dekanin Dietlind Mus ins Amt eingesetzt. Nochmals herzlichen Dank an alle, die bei der festlichen Gestaltung dieses Gottesdienstes mitgeholfen haben.

Ich habe die folgenden Aufgaben übernommen:

Chinder-Chile und Kolibri-Treff:

Dieses ökumenische Angebot findet einmal im Monat jeweils an einem Samstagmorgen statt. Ich kann dabei auf ein sehr gut eingespieltes, initiatives und kreatives Team von Frauen zählen. Wir gestalten unsere Themen spielerisch und altersgerecht. Alle Kinder sind willkommen. Für die grösseren Kinder ab etwa acht Jahren gibt es zeitgleich zur Chinder-Chile in der Kirche den Kolibri-Treff in der Zwinglistube.

Zum Abschluss der Chinder-Chile und des Kolibri-Treff können die Kinder immer etwas zum nach Hause nehmen basteln.

Die älteren Kinder bereiten sehr gerne etwas für die jüngeren vor. So haben sie in der Weihnachtsfeier als Engel mitgeholfen, ein anderes Mal ein Znüni für die Jüngeren vorbereitet oder eine Geschichte gespielt.

Bibelabende

Auch dies ist ein monatlich stattfindendes ökumenisches Angebot. Im Jahr 2017 befassten wir uns mit einer Auswahl von Psalmen, dieses Jahr lesen wir miteinander die Bergpredigt wie sie uns im Matthäusevangelium überliefert ist (Matthäus 5,1-7,29). Die Bergpredigt gibt Auskunft über Segen und Verantwortung. Diese lange Rede fasst Jesu Lehre zusammen und stellt das Liebesgebot ins Zentrum.

Gottesdienste im RAS

Einmal im Monat gibt es im RAS einen reformierten Gottesdienst. Dank dem zur Verfügung gestellten Klavier kann jeweils ein Organist oder eine Organistin die Andacht musikalisch gestalten.

Morgebsinnig

Jeweils in der Advents- und Passionszeit treffen wir uns drei Mal morgens um 7 Uhr zu einer kurzen Andacht und stimmen uns mit einem Bibeltext, Gebet und Liedern auf diese besonderen Festzeiten ein.

Begleitung von Ausflügen und Reisen

Wenn es sinnvoll und nötig ist, begleite ich meinen Mann Christian König auf Ausflügen und Reisen mit seinen Schülern und Konfirmanden. So werde ich ihn auf seiner Jugendreise nach Paris begleiten und einen Teil der Organisationsaufgaben übernehmen.

Gottesdienste

Auch Gottesdienste wie der heutige Familiengottesdienst, Taufen und Beerdigungen gehören zu meinen Aufgaben.



Christian König (Pfarramt)

Ich bin in einem Pensum vom 90% in der Teilkirchgemeinde Ehrendingen-Freienwil angestellt. Zu einzelnen Gottesdiensten bin ich aber auch in anderen Teilkirchgemeinden anzutreffen, vor allem in Untersiggenthal.

Meine hauptsächlichen Tätigkeitsfelder sind folgende:

Unterricht

Ich unterrichte die 7., 8. und 9. Klasse, das sind dieses Jahr 14, 8 und 15 Jugendliche.

Woran orientiere ich mich? In der 7. Klasse lernen wir Lebensbilder von verschiedenen interessanten Personen kennen wie Albert Schweitzer, Jeremia, Paulus, Martin Luther King und Ernst Sieber. Durch diese Darstellungen erfahren wir etwas von der Bibel, der Kirche und den vielfältigen Möglichkeiten des Lebens und Glaubens. Weiter können die Jugendlichen aus vier Möglichkeiten ein Gemeindepraktikum wählen: Rosenaktion, Chinderhüeti oder Service am Fastenaktionssonntag und einem Begegnungsnachmittag im Altersheim.

Wo ist mein Platz in dieser Welt? In der 8. Klasse geht es um Begegnungen, Gemeinschaft und Lebensfragen und darum, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Wie formulieren Fürbitten für eine überregionale Taizé-Feier mit vielen Jugendlichen. Wir besuchen die aktuelle Stapferhaus-Ausstellung «HEIMAT. Eine Grenzerfahrung» und erstellen im Workshop «Heimat-Radio» selber einen Podcast. Wir lernen in Basel die Arbeit der Gassenküche kennen und diskutieren in der Mission 21 (ehemals Baslermission) über «Gerecht – Ungerecht: Vor der Haustüre und in der weiten Welt». Der Skitag in den Flumserbergen, ein Sport-Event in Nussbaumen und der Slow-Up Hochrhein von Laufenburg nach Stein Säckingen sind sportlich-gemeinschaftliche Aktivitäten.

Wir leben in Beziehungen! Mit dem Kanuweekend starten wir ins Konfirmandenjahr zum Thema «Heimat». Dann nahmen wir an der Open-Night, einer Erlebnismacht der Landeskirche teil. Wir lernten Bibeltexte kennen wie Maria und Marta und die Stillung des Seesturms und diskutieren, was andere von uns erwarten und dass alles immer durch verschiedene Brillen angeschaut werden kann. Nach einer selbstgemachten Pizza schauten wir einen modernen Jesusfilm, wählten Sprüche und Bilder und bereiten jetzt die Konfirmation am 18. März vor. Der Ausflug nach Lenzburg oder der Skitag gehören auch zum Programm. Höhepunkt und Ziel ist die Konfirmation als Segensfeier. Worum es mir im Unterricht geht: Sich selber finden – in Beziehungen leben – seine Wurzeln kennen – seinen Blick weiten – verantwortlich handeln – seinen Glauben feiern. Zum letzten Punkt eine Bemerkung: Die Jugendlichen der 7.-9. Klasse sind immer wieder zu besonderen Gottesdiensten (mit dem Männerchor, der Musikgesellschaft, der Kino-Kirche) eingeladen und bereiten solche auch in der Gruppe vor. Auf allen Stufen gab es Elternabende und ich besuchte mit Eltern auch das Musical «Jesus Christ Superstar».

Projekte, Lager

Ein besonderes Projekt – und zugleich eine neue Gottesdienstform – ist die Kino-Kirche bestehend aus einem Filmgottesdienst, Imbiss und Film, evtl. einem Film-Nachgespräch. Im Januar ging es im Gottesdienst um die Kraft der Liebe, gegessen wurde Moussaka (von Eltern gekocht) und wir schauten den griechischen Film «Worlds apart». Es war aus meiner Sicht ein gelungener Anlass und dass 60 Personen teilgenommen haben, hat mich sehr gefreut.

Ein weiteres Projekt ist das Vater-Kind-Wochenende. Im Juli 17 fand es auf einem Ehrenderger Bauernhof statt mit Schlafen im Stroh, im Juni 18 in der Jugendherberge Beinwil am See. Es nehmen 10 bis 12 Väter mit ihren Kindern teil.

Die freiwillige Jugendreise für Jugendliche der 6.-9. Klasse und junge Erwachsene nach Paris diesen April in der ersten Woche der Frühlingsferien kommt mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Stande.



Seelsorge, Beratung, Besuche

Einerseits besuche ich mit der ökumenischen Besuchsgruppe Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem 80. Geburtstag und lerne so interessante Menschen kennen und ihre Lebensgeschichten und bekomme so auf diese besondere Art etwas Bodenhaftung in der Gemeinde.

Andererseits treffe ich mich im Büro und im ökumenischen Zentrum zu lösungsorientierten Seelsorge- und Beratungsgesprächen. So kann ich auch jemandem helfen, sein Bewerbungsdossier up to date zu bringen, begleite jemanden beim Einkäufe machen oder stelle ein Gesuch für Unterstützung. Zur Vorbereitung auf Taufen und Hochzeiten mache ich Besuche bei den Leuten zu Hause. Beim Konf-Besuch geht es um die nächsten beruflichen Schritte und persönlichen Herausforderungen der Jugendlichen und die Eltern und Jugendlichen geben mir Rückmeldung auf mein Programm. Auch vor und nach einem Trauergottesdienst führe ich ein Gespräch mit den Angehörigen.

Gottesdienste

Ausser in der Schulferienzeit – wo ich aber auch «auswärts» in der Kirchgemeinde Baden eingesetzt werde – finden (fast) jeden Sonntag in Ehrendingen Gottesdienste statt. Ausnahmen ergeben sich durch Gottesdienste für die Gesamtgemeinde. Diese finden dann bspw. an Auffahrt oder am Palmsonntag in Baden statt. Auf der neuen Homepage und im Kirche Aktuell, der Beilage der Zeitschrift «reformiert.» und im Anschlagkasten ist immer alles angegeben. An sechs Sonntagen findet auch in Freienwil ein Abendgottesdienst statt. Zeit: 19 Uhr. Ort: Vereinslokal Freienwil (im Schulhaus). Konzept: Miteinander über einem Bibeltext ins Gespräch kommen. Musik: Wenn ich den Gottesdienst halte, so spiele ich Quer- oder Altflöte. Wenn meine Frau den Gottesdienst feiert, so spielt eine Organistin auf dem Klavier.

Männergruppe

Die Männergruppe Baden trifft sich vier Mal im Jahr. Am Planungstreffen werden die Themen der Abende bestimmt. Als viertes Treffen gehen wir für zwei Tage in die Retraite. Ich leite die Männergruppe nun im dritten Jahr. Dieses Jahr geht es um Hoffnungstexte aus der Bibel rund um Sterben und Tod, um Fragen rund um ein würdevolles Sterben, um das kreative Aufschreiben von Erinnerungen, Geschichten, Begebenheiten und eine diesbezügliche Schreibwerkstatt in der Retraite. Wenn sich noch Männer aus Ehrendingen und Freienwil finden liessen, so wäre das denn eine Männergruppe Baden-Ehrendingen-Freienwil.

Landeskirche

Während 11 Jahren (2007 bis 2017) habe ich das Präsidium der Laienpredigerkommission der Landeskirche versehen und Laienpredigerinnen und Laienprediger bei Gottesdiensten begleitet, Rückmeldungen gegeben und sie so auf ihrem Weg hin zur Predigerlaubnis und der weiteren Tätigkeit in den Gemeinden begleitet. So habe ich nun mehr Zeit für Sie, für alle pfarramtlichen Tätigkeiten inkl. Jugendarbeit, für interne und externe Vernetzung, sprich Sitzungen, Kiak – und für mich selber grad auch. Ich werde doch dieses Jahr 50!

Statistik

Unsere Teilkirchgemeinde zählte am 22. Februar 2018, also vor drei Tagen, 1'281 Mitglieder, davon sind 1'037 Personen stimmberechtigt. Seit der letzten Kirchgemeindeversammlung am 12. März 2017 sind 14 Kinder getauft worden. 5 Menschen sind gestorben. 24 Erwachsene sind in diesem Zeitraum aus der Landeskirche ausgetreten, davon 16 Frauen und 8 Männer. Es gab zwei Eintritte. Wir hatten 1 Hochzeit. 26 Jugendliche haben in diesem Zeitraum ihren 16. Geburtstag gefeiert, sind also stimmberechtigt geworden in kirchlichen Angelegenheiten.

Ich danke Ihnen allen herzlich für ihr Mitdenken, Mitfeiern, ihre Unterstützung und ihr Engagement. Denn zusammen setzen wir uns für eine aktive und lebendige Teilkirchgemeinde ein!

Hans Wiprächtiger verdankt die Berichte.



5. Jahresbericht der Betriebskommission

Ref. Markus Erhardt

Wichtigste Aktivitäten seit der letzten TKGV vom 12. März 2017

Sitzungen 5

1. Sitzung, 30. März 2017

- Budget 2018 – Gedanken machen
- Anschaffung von neuen Kochtöpfen
- Anschaffung einer Kaffeemaschine
- Kommissionsessen/Mitarbeiteressen vom 21. April 2017
- Einladung zum Osterhasen giessen

2. Sitzung 1. Juni 2017

- Genehmigung Budget 2018
- Detaillierte Diskussion zwecks Anschaffung einer Kaffeemaschine, Vollautomat oder Kapselmaschine
- Anschlag an der Türe unten am Turm betreffend Öffnungszeiten der Jugend-Anlaufstelle
- Wie wird bei einem Schlüsselverlust vorgegangen?

3. Sitzung 7. September 2017

- Entscheid zum Kauf eines Vollautomaten JURA WJ500 Professional
- Offerte Gartencenter Lengnau für den Hochstamm-Baumersatz im Innenhof
- Löhne im Jahre 2018

4. Sitzung 19. Oktober 2017

- Schiebetüre zum Innenhof – Kosten
- Ausschank von Glühwein vom Fondue-Plausch
- „alle Jahre wieder“ kommt von katholischer Seite (Pfarreirat, Kirchenpflege) wieder das Thema Renovation oder Investition im ök. Zentrum (z.B. Beleuchtungskonzept) ohne konkrete Angaben auf den Plan. Wir stellen fest: wir haben die laufenden Renovationen und Investitionen im Griff und somit „keine Leichen“ im Keller liegen.

5. Sitzung 7. Dezember 2017

- Festlegen der Lohnanpassungen ab 1. Januar 2018
- Informativer Kontaktaustausch mit unseren Mitarbeitern; Wünsche und Anregungen
Gedankenaustausch alle 6 Monate
- Rückblick 2017 und Ausblick 2018
- Erfahrungen sammeln mit dem neuen Tarifreglement

FAZIT: „Die Betriebskommission legt grossen Wert darauf, das ökumenische Zentrum Optimal zu unterhalten und Schwachstellen sofort zu beheben.“

Hans Wiprächtiger verdankt den Bericht und den grossen Einsatz von Markus Erhardt in der Betriebskommission.

Hinweis:

Das Verbot des Alkoholausschanks, betrifft die Jugendarbeit

Frage/Anregung von Käthi Hitz:

- Ist ein WLAN-Netz im ökum. Zentrum vorhanden?

Ja, bei Doris Wiprächtiger kann ein Passwort für 24h abgefordert werden.

- Der Moka-Treff muss pro Anlass 50.- für die Kaffeemaschinenbenützung bezahlen, dies findet Käthi Hitz zu teuer.



Hans Wiprächtiger:

Normalerweise müssen die entsprechenden Teams solche Anträge direkt der Betriebskommission vorlegen.

Ausnahmsweise werde ich diese Anregung direkt mit der Betriebskommission besprechen.

Frage/Anregung von Heinz Erismann:

- Werden Rückstellungen für die Unterhaltsarbeiten gemacht?

Nein, das Budget wird jedes Jahr neu zusammengestellt (Unterhaltsarbeiten erfolgen via Budget).

- Es sollte ein neuer Beamer für den ref. Kirchenraum gekauft werden.

Es wurde bereits vor zwei Jahren ein neuer Beamer gekauft.

6. Abnahme der Kollektenkasse 2017

Ref. Rosmarie Thalmann

Die Kollekteneinnahmen betragen im Jahr 2017:

	Anzahl	Betrag
Gottesdienst	34	4'890.85
Hochzeiten	1	435.00
Beerdigungen	4	1'556.10
Total		6'881.95

Der Revisorenbericht liest uns der Revisor Andreas Anderegg vor.

Der Rechnungsabschluss der Kollektenkasse für das Jahr 2017 wurde am 11. Januar 2018 durch Andreas Anderegg und Annadora Pandolfo geprüft.

Die Kassierin, Frau Rosmarie Thalmann, hat die Kollektenkasse sorgfältig und korrekt geführt. Alle Belege stimmen mit der Rechnung überein, es gibt keine Abweichungen.

Wir beantragen der Teilkirchgemeindeversammlung, den Rechnungsabschluss der Kollektenkasse per 31. Dezember 2017 zu genehmigen.

Empfehlung zur Annahme. Einstimmige Annahme.

7. Verschiedenes und Umfrage

Ref. alle

Mitteilung der Situation in der KGK

Wie schon in meinem Bericht ausgeführt, werden dieses Jahr, also auf Ende Amtsperiode, alle drei ehrenamtlichen Mitglieder zurücktreten.

Dies sind:

- Rosmarie Thalmann
- Bettina Kuster
- Hans Wiprächtiger



Ref. Kirchgemeinde Baden

Teilkirchgemeindeversammlung
Ehrendingen-Freienwil

Protokoll 25. Februar 2018

Ich lade Sie ein, werden Sie Mitglied in unserer Gemeindegemeinschaft. Ihre Fähigkeiten sind in vielen verschiedenen Bereichen gefragt. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirchgemeindegemeinschaft.

Hans Wiprächtiger bedankt sich herzlich bei Kathrin Wirz und Hildegard Steiner für den Kaffee und den Zopf.

Hans Wiprächtiger bedankt sich bei den Teilnehmenden und beschliesst die Sitzung.

Teilkirchgemeindeversammlung
Hans Wiprächtiger
Präsidium

Bettina Kuster
Aktuarat

Versandt: 1. April 2018